

Verkehrlenkende Maßnahmen zum Aufstieg B 30



Anlage 7 Verkehrsprognose 2035 – Tunnel Ulmer Straße

Kurzbeschreibung

Das Szenario zeigt die Verkehrsverteilung auf, die beim Bau eines neuen Tunnels unter der Kreuzung Ulmer Straße / Memminger Straße / Bergerhauser Straße entstehen würde. Der Tunnel beginnt in der Memminger Straße in Höhe Gerster und endet in der Ulmer Straße südlich der Einmündung der Birkendorfer Straße.

Verkehrsbelastung an ausgewählten Straßenabschnitten

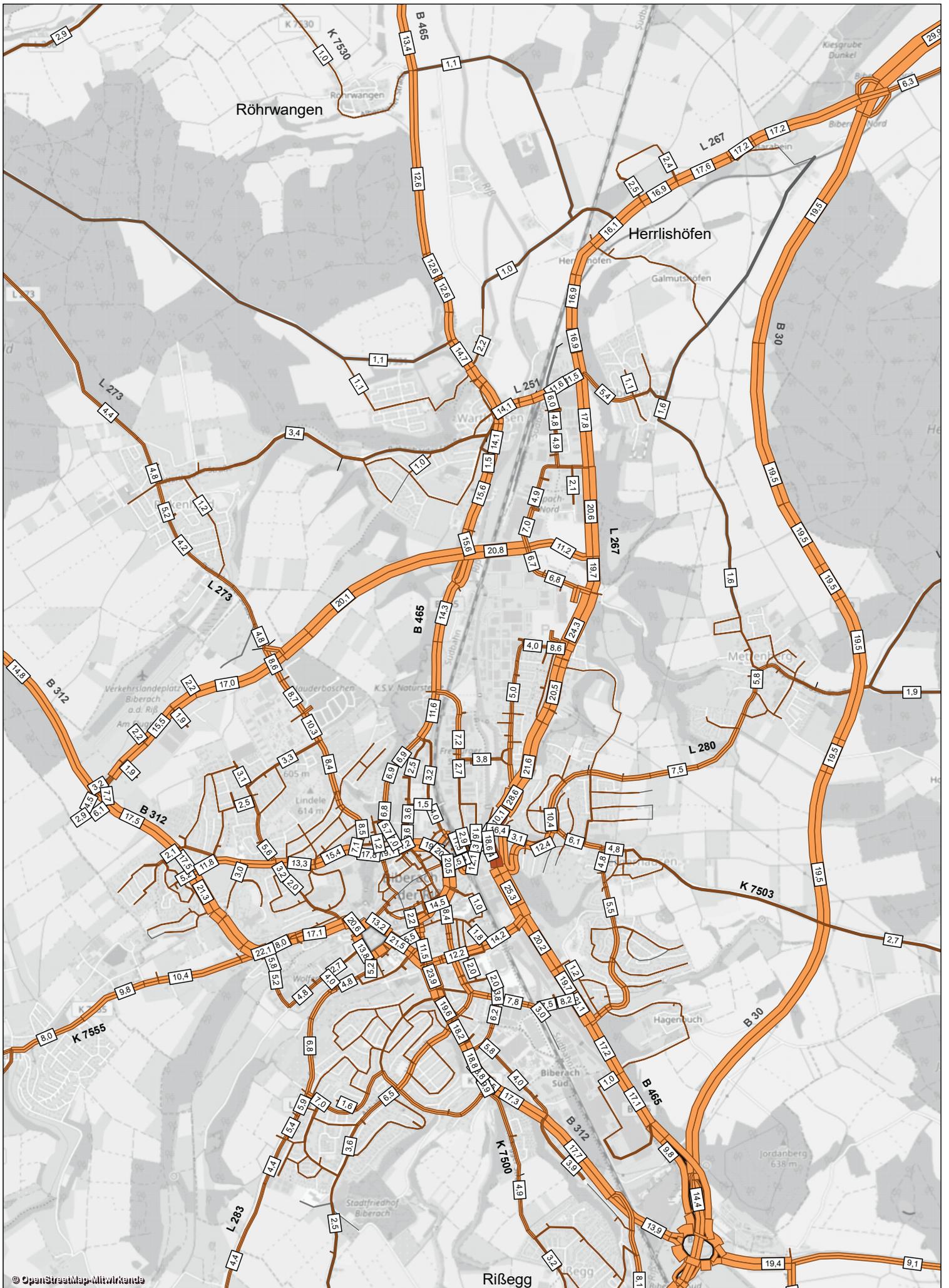
Straßenabschnitt	Verkehrsbelastung (in Kfz/Tag)	Verkehrsänderung zur Verkehrsprognose 2035 (in Kfz/Tag)
Ulmer Str. / Memminger Str. - Tunnel	18.600	+ 18.600
Ulmer Str. / Memminger Str. - oberirdisch	11.000	- 15.900
Bismarckring (KaVo)	19.500	- 400
Zeppelinring (KSK)	18.900	- 400
Eselsberg / Eisenbahnstraße	12.100 / 11.300	- 400 / - 200
Kolpingstraße südl. Saulgauer Str.	21.500	- 100
Nordwestumfahrung (Klinik)	20.100	+ 100
B 30 (Höhe Biberach)	19.500	- 300
L 267 (OD Herrlishöfen)	16.100	+ 200

Beurteilung

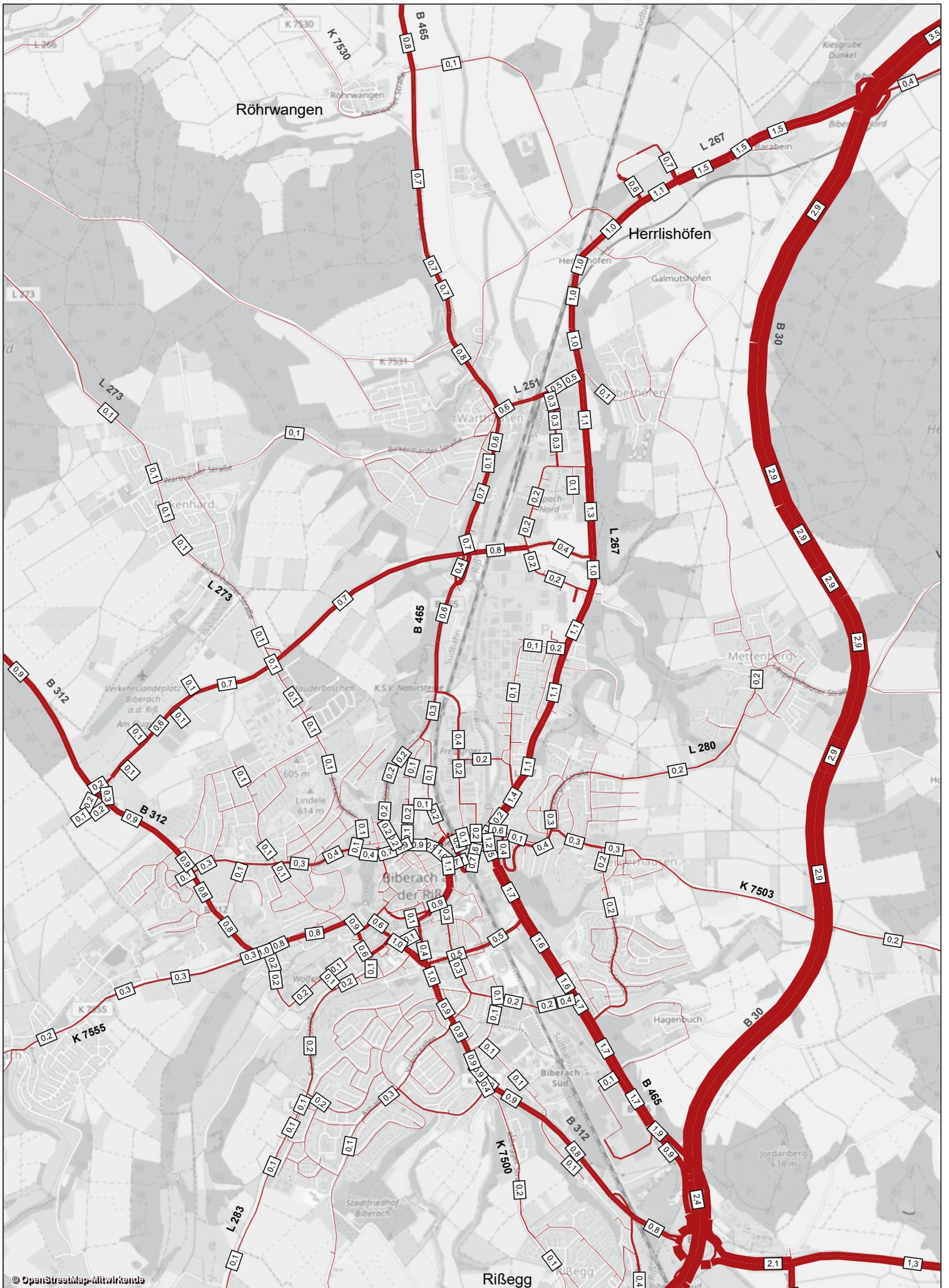
Der Tunnel Ulmer Straße / Memminger Straße ermöglicht oberirdisch eine Entzerrung der Verkehre auf der stark belasteten Kreuzung am evangelischen Friedhof. Allerdings stärkt der Tunnel gleichzeitig die Achse Ulmer Straße / Memminger Straße und zieht damit bis zu 1.900 Fahrzeugen zusätzlichen Verkehr in die Stadt. Die Entlastungsfunktion für die Innenstadtstraßen ist gleichzeitig sehr gering.

Im direkten Bereich des Tunnels wird der Lärmschwerpunkt Memminger Straße/ Eselsberg entlastet. Die anderen Lärmschwerpunkte an dieser Verbindung werden noch stärker belastet.

Es wird empfohlen, diesen Planungsfall aufgrund der hohen zu erwartenden Kosten und der geringen und zum Teil für den Aufstieg B 30 kontraproduktiven verkehrlichen Wirkung nicht weiter zu verfolgen. Der Tunnel würde die Idee des Strategischen Netztes konterkarieren und weiteren Verkehr in die Stadt hineinziehen, statt diesen um die Innenstadt herum zu leiten. Die Maßnahme würde die Verkehrswirksamkeit eines Aufstiegs B 30 vermindern.







© OpenStreetMap-Mitwirkende



